

BA Linguistik

als Kernfach und als Beifach

am Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Studienverlauf bei der Wahl des BA Linguistik als Kernfach

Die einzelnen Module dienen den drei in Abschnitt 1.2 aufgeführten Lernzielen (i) theoretisches Wissen, (ii) Strukturwissen und (iii) kommunikative Fähigkeiten. Im Rahmen dieser drei Ziele gliedern sich die neun Module wie folgt in den sechssemestrigen Studienverlauf des BA Linguistik:

	<i>Theoretisches Wissen</i>	<i>Strukturwissen</i>	<i>Kommunikative Fähigkeiten</i>
1. WS	Modul 1 Einführung		
2. SS	8 SWS 14 LP	Modul 4.1 Sprachl. Realien I	Modul 2 Sprache I
3. WS	Modul 6 Sprache & Kommun.	6 SWS 9 LP	
4. SS	8 SWS 11 LP	Modul 4.2 Sprachl. Realien II	Modul 3 Sprache II
5. WS	Modul 7 Linguistik: Ebenen	6 SWS 8 LP	
6. SS	6 SWS 15 LP	Modul 5 Wahlschwerpunkt	8 SWS 14 LP
	2 SWS 20 LP		

Die folgende Tabelle fasst die genaue Anzahl der SWS und der Leistungspunkte (LP) nach Semester geordnet nach den Modulen 1 bis 8 zusammen (für leichte Abweichungen in den Modulen 2, 3, 5 und 7 s. Abschnitt 3.6.4 bzw. Modulhandbuch):

Modul Sem.	1	2	3	4.1	4.2	5	6	7	8	SWS	LP
1. (WS)	4 SWS 8 LP	4 SWS 7 LP	-	4 SWS 5 LP	-	-	-	-	-	12	20
2. (SS)	4 SWS 6 LP	4 SWS 7 LP	-	2 SWS 4 LP	2 SWS 1 LP	-	2 SWS 2 LP	-	-	14	20
3. (WS)	-	-	4 SWS 7 LP	-	4 SWS 7 LP	2 SWS 3 LP	2 SWS 2 LP	-	-	12	19
4. (SS)	-	-	4 SWS 7 LP	-	-	2 SWS 4 LP	4 SWS 7 LP	2 SWS 3 LP	-	12	21
5. (WS)	-	-	-	-	-	4 SWS 8 LP	-	4 SWS 12 LP	-	8	20
6. (SS)	-	-	-	-	-	-	-	-	2 SWS 5 LP + 15 LP	2	20
SWS	8	8	8	6	6	8	8	6	2	60	
LP	14	14	14	9	8	15	11	15	20		120

Studienverlauf bei der Wahl des BA Linguistik als Beifach

Auch bei der Wahl des BA Linguistik als Beifach gelten die drei Lernziele (i) theoretisches Wissen, (ii) Strukturwissen und (iii) kommunikative Fähigkeiten. Diese werden allerdings nur durch die Module 1, 2, 4.1, 4.2 und 7 (insgesamt 60 LP) abgedeckt, die sich wie folgt auf den sechssemestrigen Studiengang verteilen:

	<i>Theoretisches Wissen</i>	<i>Strukturwissen</i>	<i>Kommunikative Fähigkeiten</i>
1. WS	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Modul 1 Einführung 8 SWS 13 LP </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Modul 4.1 Sprachl. Realien I 8 SWS 10 LP </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Modul 2 Sprache I 8 SWS 14 LP </div>
2. SS			
3. WS		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Modul 4.2 Sprachl. Realien II 6 SWS 7 LP </div>	
4. SS			
5. WS	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Modul 7 Linguistik: Ebenen 6 SWS 16 LP </div>		

Die folgende Tabelle fasst die genaue Anzahl der SWS und der Leistungspunkte (LP) nach Semester geordnet nach den für das Beifach erforderlichen Modulen 1, 3, 4.1, 4.2 und 7 zusammen (für leichte Abweichungen in den Modulen 2 und 7 s. Abschnitt 3.6.5 bzw. Modulhandbuch):

Modul Sem.	1	2		4.1	4.2			7		SWS	LP
1. (WS)	4 SWS 7 LP	2 SWS 3 LP		-	-			-		6	10
2. (SS)	4 SWS 6 LP	2 SWS 3 LP		-	2 SWS 1 LP			-		8	10
3. (WS)	-	2 SWS 4 LP		-	4 SWS 6 LP			-		6	10
4. (SS)	-	2 SWS 4 LP		4 SWS 6 LP	-			-		6	10
5. (WS)	-	-		4 SWS 4 LP	-			4 SWS 6 LP		8	10
6. (SS)	-	-		-	-			2 SWS 10 LP		2	10
SWS	8	8		8	6			6		36	
LP	13	14		10	7			16			60

Im Falle von Modul 2 wurde für die Darstellung in der obigen Tabelle ein Sprachkurs gewählt, der sich über 4 Semester erstreckt. Je nach Wahl der Sprache in Modul 2 kann es zu einer abweichenden Verteilung des Aufwandes kommen.

Übersicht über die innerhalb der Module angebotenen Lehrveranstaltungen im Kernfach

1. Linguistik: Einführung (Angebot durch AS/VS)

In diesem Modul wird sprachwissenschaftliches Übersichtswissen zusammen mit einem Einblick in die konkrete strukturelle Vielfalt der Sprachen der Welt vermittelt. In der Einführung in die Sprachwissenschaft werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Text) vorgestellt. Ebenfalls Teil dieser Einführung ist eine Einheit zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. In der Vorlesung zu sprachwissenschaftlichen Theorien werden unterschiedliche linguistische Ansätze mit ihren Grundannahmen und den darauf aufbauenden wesentlichsten Aussagen und Erkenntnissen vorgestellt. Schließlich sollen in einem Proseminar anhand konkreter zu analysierender Beispiele aus den Sprachen der Welt grundlegende typologische Strukturen vorgestellt werden.

Alle diese Kurse sind obligatorisch im 1. bzw. 2. Semester zu besuchen.

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
a. Einführung in die Sprachwissenschaft	PS	1. (WS)	4	8
b. Sprachwissenschaftliche Theorien	V	2. (SS)	2	2
c. Sprachstrukturen der Erde <u>bzw.</u> Einführung in ein Kerngebiet der Sprachwissenschaft	PS	2. (SS)	2	4
MODULPRÜFUNG: Klausur (90 min)				

→ 8 SWS, 14 LP

2./3. Sprache I & II (AF, IN, SL, SN, TI, VS)

Erwerb einer ersten und einer zweiten Fremdsprache aus den unten aufgelisteten Kursen. Mit diesem Angebot ist sichergestellt, dass jeder Studierende im Verlaufe des Studiums eine gewisse Vertrautheit mit zwei Fremdsprachen gewinnt, d.h. solide Grundkenntnisse in Struktur, Grammatik und Lexik der Sprache sowie evtl. Kenntnisse einer sprachspezifischen Schrift und die Fähigkeit zur Analyse geschriebener Texte.

Von der zeitlichen Organisation her ergeben sich mehrheitlich zwei unterschiedliche Kurstypen:

- Kurse von 4 SWS/Semester, die sich über 2 Semester erstrecken.
- Kurse von 2 SWS/Semester, die sich über 4 Semester erstrecken

Damit ergeben sich drei Möglichkeiten der Stundenplangestaltung:

- 1 Kurs von 4 SWS im ersten Jahr plus 1 weiterer Kurs von 4 SWS im zweiten Jahr
- 1 Kurs von 4 SWS im ersten Jahr plus 1 Kurs von 2 SWS, der ebenfalls im ersten Jahr beginnt, sich aber auch noch ins zweite Jahr erstreckt. Dies führt zu einer gewissen Mehrbelastung im ersten Jahr, die durch eine geringere Belastung im zweiten Jahr kompensiert wird.

Dieser besondere Fall kommt allerdings nur in denjenigen seltenen Fällen vor, in denen Sprachen aus unterschiedlichen Sprachräumen miteinander kombiniert werden.

- Zwei Kurse von 2 SWS über 2 Jahre (ergibt die gleiche Belastung wie die erste Möglichkeit).

Sonderfälle: Russisch, Polnisch, Tschechisch & Kroatisch/Serbisch beginnen mit einem Propädeutikum und erstrecken sich über 3 Semester. Zudem haben sie mehr als 8 SWS.

Der Besuch der jeweiligen Fremdsprache soll dort, wo ein entsprechender Block angeboten wird, mit der Wahl eines Schwerpunktes in Modul 5 verknüpft werden.

Zum Japanischen, Bambara und Swahili werden zusätzliche Kurse angeboten, die für den BA Linguistik nicht erforderlich, aber für bestimmte Programme (Zertifikat Japan-Studien, Erlangung von Stipendien) notwendig sind. Sie sind in der unten stehenden Liste durch den Vermerk „zusätzlich“ gekennzeichnet.

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
Japanisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Japanisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Japanisch III (zusätzlich)	SK	3./5. (WS)	-	-
Landeskunde Japans I (zusätzlich)	PS	WS	-	-
Landeskunde Japans II (zusätzlich)	PS	SS	-	-
Türkisch I	SK	1. (WS)	2	3
Türkisch II	SK	2. (SS)	2	3
Türkisch III	SK	3. (WS)	2	4
Türkische Lektüre	SK	4. (SS)	2	4
Arabisch I (Strukturkurs)	SK	1. (WS)	2	3
Arabisch II	SK	2. (SS)	2	3
Arabisch III	SK	3. (WS)	2	4
Arabische Lektüre	SK	4. (SS)	2	4
Persisch I (Strukturkurs)	SK	1. (WS)	2	3

Persisch II	SK	2. (SS)	2	3
Persisch III	SK	3. (WS)	2	4
Persische Lektüre	SK	4. (SS)	2	4
Finnisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Finnisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Schwedisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Schwedisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Dänisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Dänisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Norwegisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Norwegisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Lettisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Lettisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Litauisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Litauisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Bambara I	SK	1./3. (WS)	4	7
Bambara II	SK	2./4. (SS)	4	7
Bambara Lektüre/Konversation (zusätzlich)	SK	3./5. (WS)	-	-
Swahili I	SK	1./3. (WS)	4	7
Swahili II	SK	2./4. (SS)	4	7
Swahili Lektüre/Konversation (zusätzlich)	SK	3./5. (WS)	-	-
Sanskrit I	SK	1./3. (WS)	4	7
Sanskrit II	SK	2./4. (SS)	4	7
Hindi I	SK	1. (WS)	2	3
Hindi II	SK	2. (SS)	2	3
Hindi-Lektüre I	SK	3. (WS)	2	4
Hindi-Lektüre II	SK	4. (SS)	2	4
Singhalesisch I	SK	1. (WS)	2	3
Singhalesisch II	SK	2. (SS)	2	3
Singhalesisch-Lektüre I	SK	3. (WS)	2	4
Singhalesisch-Lektüre II	SK	4. (SS)	2	4
Russisch-Intensivkurs (Änderungen vorbehalten)	SK	vor 1. WS	3	2
Russisch-Grundkurs (Änderungen vorbehalten)	SK	1. (WS)	4	3
Russisch-Grammatik (Änderungen vorbehalten)	SK	2. (SS)	2	4
Russisch-Aufbaukurs (Änderungen vorbehalten)	SK	3. (WS)	4	5
Polnisch-Intensivkurs	SK	vor 1. WS	4	2
Polnisch-Grundlehrgang	SK	1. (WS)	4	3
Polnisch-Vertiefung	SK	2. (SS)	2	4
Polnisch-Grammatik	SK	4. (WS)	2	5
Tschechisch-Intensivkurs (Änderungen vorbehalten)	SK	vor 1. WS	3	2
Tschechisch-Grundkurs 1 (Änderungen vorbehalten)	SK	1. (WS)	4	3
Tschechisch-Aufbaukurs 1 (Änderungen vorbehalten)	SK	2. (SS)	4	4
Tschechisch-Aufbaukurs 2 (Änderungen vorbehalten)	SK	3. (WS)	4	5
Kroatisch/Serbisch-Intensivkurs (Änderungen vorbehalten)	SK	vor 1. WS	3	2
Kroatisch/Serbisch-Grundkurs 1 (Änderungen vorbehalten)	SK	1. (WS)	4	3
Kroatisch/Serbisch-Grundkurs 2 (Änderungen vorbehalten)	SK	2. (SS)	4	4
Kroatisch/Serbisch-Aufbaukurs 1 (Änderungen vorbehalten)	SK	3. (WS)	4	5
Kroatisch/Serbisch-Aufbaukurs 2 (Änderungen vorbehalten)				
MODULPRÜFUNG: Klausur (90 min) bzw. mündliche Prüfung (15 min) des letzten Sprachkurses				

→ je Modul 8 SWS, 14 LP

(Ausnahmen: Russisch 13 SWS, Polnisch 12 SWS, Tschechisch und Kroatisch/Serbisch 15 SWS)

4.1. Sprachliche Realien I (SL, SN, TI)

Zur Vermittlung eines möglichst breiten sprachlichen Horizontes soll jeder Studierende eine Übersichtsveranstaltung aus den am BA beteiligten sprachspezifischen Fächern besuchen. In *Sprachliche Realien I* wird der folgende erste Teil dieser Übersichtslehrveranstaltungen angeboten:

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
a. Typologie islamischer Sprachen	Ü	2. (SS)	2	4
b. Sprachraum Ostsee	V/Ü	1. (WS)	2	1
c. Einführung in die slavische Linguistik	Ü	1. (WS)	2	4
MODULPRÜFUNG: kumulativ d.h. das gewichtete Mittel der Prüfungsleistungen aus a & c				

→ 6 SWS, 9 LP

4.2. Sprachliche Realien II (AF, IN, VS)

Zur Vermittlung eines möglichst breiten sprachlichen Horizontes soll jeder Studierende eine Übersichtsveranstaltung aus den am BA beteiligten sprachspezifischen Fächern besuchen. In *Sprachliche Realien II* wird der folgende zweite Teil dieser Übersichtslehrveranstaltungen angeboten:

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
a. Strukturen ostasiatischer Sprachen	Ü	3. (WS)	2	3
b. Sprachen Afrikas	V/Ü	2. (SS)	2	1
c. Sprachen des Buddhismus	Ü	3. (WS)	2	4
MODULPRÜFUNG: kumulativ d.h. das gewichtete Mittel der Prüfungsleistungen aus a & c				

→ 6 SWS, 8 LP

5. Wahlschwerpunkt (AF, EL, RS, SD, SN & SL, TI)

Wahl eines Blockes zur Schwerpunktbildung aus einem der folgenden Fächer: Afrikanistik (AF), Englische Linguistik (EL), Sprachen Nordeuropas und des Baltikums & Slavische Sprachwissenschaft (SN & SL), Turkologie/Islamische Philologie (TI), Germanistik (SD) oder Romanische Sprachwissenschaft mit den Einzelfächern Französisch, Spanisch oder Italienisch (RS). Die Studierenden müssen aus einem dieser Blöcke auswählen und dort jeweils alle Lehrveranstaltungen besuchen. Die Wahl des Blockes AF, SN & SL oder TI ist nur möglich, wenn mindestens eine der zu den entsprechenden Schwerpunkten zählende Sprache aus Modul 2 oder 3 belegt wird (Details s. Modulhandbuch). Für die drei romanischen Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch sind fortgeschrittene Kenntnisse (europäischer Referenzrahmen B1) erforderlich.

Die Angebote der Fächer SN & SL, AF, EL und RS erstrecken sich über 3 Semester (3. – 5. Semester), die Angebote der Fächer TI und SD lediglich über 2 Semester (4. und 5. Semester). Trotzdem umfassen alle Wahlschwerpunkte 8 Semesterwochenstunden und 15 Leistungspunkte.

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
<i>SN & SL: Nord- und osteuropäische Sprachen</i>				
a. Sprachkontakte des Slavischen und Baltischen	V/Ü PS	3. (WS) 4. (SS)	2 2	3 4
b. Strukturelle Beschreibung	V/Ü	5. (WS)	2	2
c. Sozio- und Diskurslinguistik	S	5. (WS)	2	6
d. Linguistische Ansätze zu den nordischen, baltischen und slavischen Sprachen				
<i>AF: Afrikanistik</i>				
a. Transkriptionsübung	Ü	3. (WS)	2	3
b. Deskriptive Afrikinguistik I (phonolog. Grundlagen, Sprachdatenanalyse Morphologie)	S	4. (SS)	2	4
c. Deskriptive Afrikinguistik II (Sprachdatenanalyse Morpho-Syntax)	S	5. (WS)	2	4
d. Vergleichende Afrikanistik	S	5. (WS)	2	4
<i>EL: Topics in English linguistics</i>				
a. Spoken English – phonetics and phonology	Ü	3. (WS)	2	4
b. Diachronic linguistics	PS/ V	4. (SS) 5. (WS)	2 2	4 1
c. Current topics in English linguistics	V	5. (WS)	2	6
d. Social, regional and historical variation in English	S			
<i>RS 1: Französische Sprachwissenschaft</i>				
a. Einführung in die französische Sprachwissenschaft	PS	3. (WS)	2	4
b. Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	V S	4. (SS) 5. (WS)	2 2	3 5
c. Hauptseminar zur französischen Sprachwissenschaft	Ü	5. (WS)	2	3
d. Textverständnis und Übersetzung ins Deutsche				
<i>RS 1: Italienische Sprachwissenschaft</i>				
a. Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	PS	3. (WS)	2	4
b. Vorlesung zur italienischen Sprachwissenschaft	V S	4. (SS) 5. (WS)	2 2	3 5
c. Hauptseminar zur italienischen Sprachwissenschaft	Ü	5. (WS)	2	3
d. Textverständnis und Übersetzung ins Deutsche				
<i>RS 1: Spanische Sprachwissenschaft</i>				
a. Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	PS	3. (WS)	2	4
b. Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	V S	4. (SS) 5. (WS)	2 2	3 5
c. Hauptseminar zur spanischen Sprachwissenschaft	Ü	5. (WS)	2	3
d. Textverständnis und Übersetzung ins Deutsche				
<i>TI: Türk Sprachen</i>				
a. Einführung in die Türk Sprachen I	PS	4. (SS)	2	4
b. Seminar zur sprachwissenschaftlichen	S	4. (SS)	2	3

Turkologie				
c. Einführung in die Türk Sprachen II	PS	5. (WS)	2	4
d. Einführung in das Osmanisch-Türkische	Ü	5. (WS)	2	4
<i>SD: Sprachwissenschaft des Deutschen</i> Perioden und Prinzipien der Sprachgeschichte (PP)/ Struktur und Bedeutung (SB) [Beschränkt auf maximal 3 Teilnehmer aus BA Linguistik]				
• Aspekte der historischen Sprachwissenschaft (PPAH200)	V/S	4. (SS)	2	3
• Fokus: Bedeutung (Semantik und Pragmatik) (SBFB200)	V/S	4. (SS)	2	3
• Geschichte der deutschen Sprache (PPGS200)	V/S	5. (WS)	2	3
• Fokus: Struktur (Phonologie, Morphologie, Syntax) (SBFS200)	V/S	5. (WS)	2	(+3)
				3
				(+3)
MODULPRÜFUNG: TI: Hausarbeit am Ende des Moduls in b, c oder d SN & SL: Hausarbeit in d AF: Hausarbeit in c oder d EL: Hausarbeit oder Klausur (90 min) in d RS: Hausarbeit in c SD: Hausarbeit in c oder d				

→ 8 SWS, 15 LP

6. Sprache und Kommunikation (EL plus Ringveranstaltungen)

Dieses Modul zeigt, wie die Wahl sprachlicher Äußerungen von sozialen, kognitiven und kulturellen Faktoren abhängt. Zu diesem Zweck bietet einerseits das Fach Englische Linguistik eine Übung oder ein Proseminar zum Thema *Language, processing and communication* sowie ein Seminar zum Thema *Grammatical variation* an. Darüber hinaus bringen die beteiligten Fächer ihre kulturspezifische Kompetenz zum sprachlichen Verhalten in gemeinsam durchgeführte Ringvorlesungen ein.

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
Language, processing and communication	PS	3. (WS)	2	2
Grammatical variation	S	4. (SS)	2	5
Ringvorlesung	RingV	2. (SS)	2	2
Ringvorlesung	RingV	4. (SS)	2	2
MODULPRÜFUNG: Hausarbeit oder Klausur (90 min) in b				

→ 8 SWS, 11 LP

7. Linguistik (Ebenen des sprachlichen Wissens) (AS, VS)

Dieses Modul dient der Vermittlung von vertiefendem Grundlagenwissen zu den Ebenen sprachlichen Wissens, zur Kognition und zur Sprachtypologie und Universalienforschung. Von den vier Lehrveranstaltungen sind wahlweise im Sinne der Schwerpunktbildung drei zu belegen. Durch die Wahl kann es im

Vergleich zur Übersichtstabelle in Abschnitt 3.6.2 eine leichte Verschiebung des Aufwandes geben.

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
a. Morpho-Syntax	S	4. (SS)	2	3
b. Kognitive Linguistik	S	4. (SS)	2	3
c. Pragmatik / Semantik	S	5. (WS)	2	3
d. Sprachtypologie & Universalienforschung	Ü	5. (WS)	2	3
MODULPRÜFUNG: kumulativ d.h. das gewichtete Mittel der 2 schriftlichen Arbeiten (Hausarbeit/Experimentalstudie/Projektarbeit) je nach gewählten Veranstaltungen)				2 x 3 LP

→ 6 SWS (d.h. 3 Lehrveranstaltungen nach Wahl), 18 LP

8. Prüfungsvorbereitung und BA-Prüfung

Betreuung der BA-Arbeit unter Berücksichtigung des gewählten Schwerpunktes in Modul 5, Verfassen der BA-Arbeit, mündliche BA-Prüfung.

Die Veranstaltung „Sprachwissenschaftliche BA-Themen“ dient der Präsentation und der Diskussion der BA-Arbeit. Diese Veranstaltung findet im Prüfungssemester statt, da sie die BA-Arbeit unterstützen soll.

Die mündliche Prüfung dauert 30 Minuten und umfasst das Thema der BA-Arbeit.

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
Sprachwissenschaftliche BA-Themen	S	6. (SS)	2	5
BA-PRÜFUNG:				
BA-Arbeit		6. (SS)		10
Mündliche BA-Prüfung		6. (SS)		5

→ 2 SWS, 20 LP

Übersicht über die innerhalb der Module angebotenen Lehrveranstaltungen im Beifach

In dieser Übersicht werden die einzelnen Module mit ihren jeweiligen Lehrveranstaltungen im Beifach tabellarisch vorgestellt (Unterschiede zum Kernfach in Fettdruck). Sofern die gleichen Erläuterungen wie im Kernfach gelten, sind sie hier nicht noch einmal abgedruckt.

Weitere Details etwa über die Inhalte, die zu erbringenden Leistungen, Teilnahmevoraussetzungen und Modulbeauftragte sind im Modulhandbuch für das Beifach (Kapitel 4) geregelt.

1. Linguistik: Einführung (Angebot durch AS/VS)

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
a. Einführung in die Sprachwissenschaft	PS	1. (WS)	4	7
b. Sprachwissenschaftliche Theorien	V	2. (SS)	2	2
c. Sprachstrukturen der Erde <u>bzw.</u> Einführung in ein Kerngebiet der Sprachwissenschaft	PS	2. (SS)	2	4
MODULPRÜFUNG: Klausur (90 min)				

→ 8 SWS, 13 LP

2. Sprache I (AF, IN, SL, SN, TI, VS)

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
Japanisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Japanisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Japanisch III (zusätzlich)	SK	3./5. (WS)	-	-
Landeskunde Japans I (zusätzlich)	PS	WS	-	-
Landeskunde Japans II (zusätzlich)	PS	SS	-	-
Türkisch I	SK	1. (WS)	2	3
Türkisch II	SK	2. (SS)	2	3
Türkisch III	SK	3. (WS)	2	4
Türkische Lektüre	SK	4. (SS)	2	4
Arabisch I (Strukturkurs)	SK	1. (WS)	2	3
Arabisch II	SK	2. (SS)	2	3
Arabisch III	SK	3. (WS)	2	4
Arabische Lektüre	SK	4. (SS)	2	4
Persisch I (Strukturkurs)	SK	1. (WS)	2	3
Persisch II	SK	2. (SS)	2	3
Persisch III	SK	3. (WS)	2	4
Persische Lektüre	SK	4. (SS)	2	4
Finnisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Finnisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Schwedisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Schwedisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Dänisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Dänisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Norwegisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Norwegisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Lettisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Lettisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Litauisch I	SK	1./3. (WS)	4	7
Litauisch II	SK	2./4. (SS)	4	7
Bambara I	SK	1./3. (WS)	4	7
Bambara II	SK	2./4. (SS)	4	7

Bambara Lektüre/Konversation (zusätzlich)	SK	3./5. (WS)	-	-
Swahili I	SK	1./3. (WS)	4	7
Swahili II	SK	2./4. (SS)	4	7
Swahili Lektüre/Konversation (zusätzlich)	SK	3./5. (WS)	-	-
Sanskrit I	SK	1./3. (WS)	4	7
Sanskrit II	SK	2./4. (SS)	4	7
Hindi I	SK	1. (WS)	2	3
Hindi II	SK	2. (SS)	2	3
Hindi-Lektüre I	SK	3. (WS)	2	4
Hindi-Lektüre II	SK	4. (SS)	2	4
Singhalesisch I	SK	1. (WS)	2	3
Singhalesisch II	SK	2. (SS)	2	3
Singhalesisch-Lektüre I	SK	3. (WS)	2	4
Singhalesisch-Lektüre II	SK	4. (SS)	2	4
Russisch-Intensivkurs (Änderungen vorbehalten)	SK	vor 1. WS	3	2
Russisch-Grundkurs (Änderungen vorbehalten)	SK	1. (WS)	4	3
Russisch-Grammatik (Änderungen vorbehalten)	SK	2. (SS)	2	4
Russisch-Aufbaukurs (Änderungen vorbehalten)	SK	3. (WS)	4	5
Polnisch-Intensivkurs	SK	vor 1. WS	4	2
Polnisch-Grundlehrgang	SK	1. (WS)	4	3
Polnisch-Vertiefung	SK	2. (SS)	2	4
Polnisch-Grammatik	SK	4. (WS)	2	5
Tschechisch-Intensivkurs (Änderungen vorbehalten)	SK	vor 1. WS	3	2
Tschechisch-Grundkurs 1 (Änderungen vorbehalten)	SK	1. (WS)	4	3
Tschechisch-Aufbaukurs 1 (Änderungen vorbehalten)	SK	2. (SS)	4	4
Tschechisch-Aufbaukurs 2 (Änderungen vorbehalten)	SK	3. (WS)	4	5
Kroatisch/Serbisch-Intensivkurs (Änderungen vorbehalten)	SK	vor 1. WS	3	2
Kroatisch/Serbisch-Grundkurs 1 (Änderungen vorbehalten)	SK	1. (WS)	4	3
Kroatisch/Serbisch-Grundkurs 2 (Änderungen vorbehalten)	SK	2. (SS)	4	4
Kroatisch/Serbisch-Aufbaukurs 1 (Änderungen vorbehalten)	SK	3. (WS)	4	5
Kroatisch/Serbisch-Aufbaukurs 2 (Änderungen vorbehalten)				
MODULPRÜFUNG: Klausur (90 min) bzw. mündliche Prüfung (15 min) des letzten Sprachkurses				

→ je Modul 8 SWS, 14 LP
(Ausnahmen: Russisch 13 SWS, Polnisch 12 SWS, Tschechisch und Kroatisch/Serbisch 15 SWS)

4.1. Sprachliche Realien I (SL, SN, TI)

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
a. Typologie islamischer Sprachen	Ü	4. (SS)	2	4
b. Sprachraum Ostsee	V/Ü	5. (WS)	2	1
c. Einführung in die slavische Linguistik	Ü	5. (WS)	2	3
d. Ringvorlesung (s. Modul 6 im Kernfach)	RingV	4. (SS)	2	2
MODULPRÜFUNG: kumulativ d.h. das gewichtete Mittel der Prüfungsleistungen aus a & c				

→ 8 SWS, 10 LP

4.2. Sprachliche Realien II (AF, IN, VS)

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
a. Strukturen ostasiatischer Sprachen	Ü	3. (WS)	2	3
b. Sprachen Afrikas	V/Ü	2. (SS)	2	1
c. Sprachen des Buddhismus	Ü	3. (WS)	2	3
MODULPRÜFUNG: kumulativ d.h. das gewichtete Mittel der Prüfungsleistungen aus a & c				

→ 6 SWS, 7 LP

7. Linguistik (Ebenen des sprachlichen Wissens) (AS, VS)

Veranstaltung	Art	Semester	SWS	LP
a. Morpho-Syntax	S	6. (SS)	2	3
b. Kognitive Linguistik	S	6. (SS)	2	3
c. Pragmatik / Semantik	S	5. (WS)	2	3
d. Sprachtypologie & Universalienforschung	Ü	5. (WS)	2	3
MODULPRÜFUNG: kumulativ d.h. das gewichtete Mittel der 2 schriftlichen Arbeiten (Hausarbeit/Experimentalstudie/Projektarbeit) je nach gewählten Veranstaltungen)				4 & 3 LP

→ 6 SWS (d.h. 3 Lehrveranstaltungen nach Wahl), 16 LP

Unterschiede der Studienleistungen zwischen Kernfach und Beifach

Die Modulstrukturen divergieren teilweise im Kernfach und im Beifach. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus den Rahmenbedingungen für das Beifach (10 Leistungspunkte pro Semester) und aus der Tatsache, dass für das Beifach aus Kapazitätsgründen keine speziellen Kurse angeboten werden können. Im Einzelnen führt dies zu den folgenden Unterschieden zum Kernbereich:

Modul 1: Linguistik: Einführung

- 7 statt 8 LP für das PS „Einführung in die Sprachwissenschaft“

Modul 4.1: Sprachliche Realien I

- Zusätzlich eine Ringvorlesung, die im Kernfach zu Modul 6 gehört.
- Verschiebung der Kurse vom 1./2. Semester auf das 4./5. Semester
- 3 statt 4 LP für die Ü „Einführung in die slavische Linguistik“

Modul 4.2: Sprachliche Realien II

- 3 statt 4 LP für die Ü „Sprachen des Buddhismus“

Modul 7: Ebenen des sprachlichen Wissens

- Eine Hausarbeit wird mit 4 statt mit 3 LP bewertet, da für Studierende im Beifach mit ihrer reduzierten Ausbildung der Aufwand zum Erstellen dieser Arbeit größer ist.
- Verschiebung der Kurse vom 4./5. Semester auf das 5./6. Semester. Da Studierende im Beifach Linguistik keine BA-Arbeit schreiben, kann dieses Semester für Modul 7 genutzt werden.

Prüfungsleistungen

Bei den Prüfungsleistungen wird zwischen Modulprüfungen unterschieden, die studienbegleitend am Schluss eines Moduls erbracht werden, und der Bachelorprüfung, die den Abschluss des BA-Studiums bildet.

Modulprüfungen

Gegenstand der Modulprüfungen sind die Inhalte der Lehrveranstaltungen des jeweiligen Moduls. Im BA Linguistik sind diese Prüfungen wie folgt in den einzelnen Modulen geregelt:

- *Modul 1: Linguistik: Einführung*
Modulprüfung: Klausur, 90 min.
- *Module 2 und 3: Sprache I und II*
Modulprüfung: Klausur (90 min) bzw. mündliche Prüfung (15 min) des letzten Sprachkurses.
- *Modul 4.1: Sprachliche Realien I*
Kumulativ: durch das gewichtete Mittel aus den im Modulhandbuch definierten Prüfungsleistungen aus den Kursen a & c.
- *Modul 4.2: Sprachliche Realien II*
Kumulativ: durch das gewichtete Mittel aus den im Modulhandbuch definierten Prüfungsleistungen aus den Kursen a & c.
- *Modul 5: Wahlmodul:*
Modulprüfung: Hausarbeit oder Klausur:
 - TI: Hausarbeit am Ende des Moduls in einem der Kurse b, c oder d
 - SN & SL: Hausarbeit in Kurs d
 - AF: Hausarbeit in Kurs c oder d
 - EL: Hausarbeit oder Klausur (90 min) in Kurs d
 - RS: Hausarbeit in Kurs c
 - SD: Hausarbeit in Kurs c oder d
- *Modul 6: Sprache und Kommunikation:*
Modulprüfung: Hausarbeit oder Klausur (90 min) in Kurs b.
- *Modul 7: Linguistik: Ebenen des sprachlichen Wissens:*
Kumulativ durch das gewichtete Mittel aus zwei schriftlichen Arbeiten (Hausarbeit/ Experimentalstudie/Projektarbeit) je nach gewählten Veranstaltungen.

Über die oben genannten Prüfungen hinaus, die prüfungsrelevant sind und daher in die Gesamtnote des BA-Abschlusses eingerechnet werden, können in einzelnen Lehrveranstaltungen weitere Prüfungen erfolgen, die für die erfolgreiche Absolvierung einer Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltung relevant sind, ohne dass sie in die Gesamtnote eingehen.

Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung erfolgt nach erfolgreichem Abschluss aller Modulprüfungen im sechsten Semester der Regelstudienzeit. Sie setzt sich aus einer schriftlichen Bachelorarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung zusammen.

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat ein linguistisches Problem mit den einschlägigen Methoden und Theorien des Faches bearbeiten kann. Sie ist nach Zuweisung des Themas durch das Prüfungsamt innerhalb von 8 Wochen fertigzustellen und wird mit 10 Leistungspunkten gewertet.

Die mündliche Abschlussprüfung besteht aus einer Diskussion des Themas der Abschlussarbeit und dauert 30 Minuten. Für diese Prüfung werden 5 Leistungspunkte vergeben.